

Verbundkatalog Kalliope

Martin, Lilo

Bocken, 1947-12-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Borken, ab Hagen, den 15. 12. 84.

Mein lieber Waldemar Bonsels!

Einladung zu Paris, Paderborn

Ich schreibe Ihnen und hätte
dies schon längst tun sollen.
Verzeihen Sie mir und verstehen
Sie es. Der Anfang war unend-
lich schwer, überall Schulden und
Missstände, auch jetzt haben wir
kein Mädchen und ich bin für
mich und die 3 Kinder alles alleine.
Aber, verzeihen Sie es, wenn ich es
selbst sage, es hat sich manches ge-
bessert und die Schulden wurden
weniger. Und dann will ich es
mir auch besser gehen lassen. Ge-
meinsam sind wir in der Provinz
um Wege anzubahnen für Verkauf

seiner unbeschreiblich schönen Bilder,
in eigenen Hände ist dies fast nicht
mehr möglich, wir haben eine grosse
Inflation und das Geld in Händen
der verläumderten Kriegsgewinn-
ler. - Wir haben ein kleines
Töchterchen das wir Elina nennen
und leben glücklich zusammen.

Schreiben Sie mir was ich Ihnen
schicken soll, von der Schweiz aus
ist das für uns Italiener unmög-
lich wir sind nahezu ohne Geld
lebens gerast und sind zu hart.

Wir grüssen Sie Beide sehr
und ich bin stets Ihre getreue
Elisabeth du Parc.